

Protokoll Mitgliederversammlung des Fördervereins Philippinenhilfe e.V.

Thema: 7. Mitgliederversammlung	Datum: 06.04.2017	Zeit: von 19.30 – 21.00 Uhr
Ort: Portofino Frontenhausen I. Obergeschoss	Verfasser: Hedi Rothlehner	erstellt am: 10.04.2017

Vorstandschafft:

Walter Rothlehner, Erster Vorsitzender

Franz Steinberger, Zweiter Vorsitzender

Martin Dinzl, Kassier

Hedi Rothlehner, Schriftführerin

Pfarrer Diethelm Gandyk Ehrenmitglied und Beisitzer

Franz Remböck, Beisitzer

Eva Samar, Beisitzer

- entschuldigt

Niederschrift über den Verlauf der Versammlung:

Top	Thema
1.	<p><u>Begrüßung:</u></p> <p>Erster Vorstand Walter Rothlehner begrüßte die Anwesenden Vorstandsmitglieder und die Mitglieder. Der Vorstand stellte die Beschlussfähigkeit fest. Vorstand Walter Rothlehner freute sich über das Interesse der anwesenden Mitglieder. Gekommen waren auch Ehrenvorstand Pfarrer Diethelm Gandyk mit Barbara Bachmeier. Für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Seykora Erika und Kobler Franz wurde ein Gebet gesprochen.</p>
2.	<p><u>Kassenbericht:</u></p> <p>Mit einer detaillierten Darstellung, präsentierte Kassier Martin Dinzl die neuesten Zahlen. Seit Bestehen der Philippinenhilfe sei das beste Ergebnis erzielt worden. Dieses setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen, Patenschaften, Spenden für Naturkatastrophen, Spenden für die laufenden Projekte zusammen. 11 neue Mitglieder konnten im vergangenen Vereinsjahr hinzugewonnen werden. Zum Jahreswechsel am 31.12.2016 zählte der Verein genau 147 Mitglieder. Der Kontostand zum 31.12.16 betrug 97.046,50 €. Das gesamte Spendenaufkommen betrug 44.088 €. Für die verschiedensten Hilfsprojekte wurden 45.470 Euro zur Verfügung gestellt.</p> <p>Walter Rothlehner und Kassenprüfer Tom Giritzer merkten an, das die laufenden Projekte von einer gewissen Kontinuität leben, da man nicht davon ausgehen könne, dass das Spendenaufkommen jedes Jahr in der gleichen Höhe zur Verfügung stehe, sei es von großer Bedeutung, Rücklagen aufzubauen, um die Grundversorgung der festen Projekte zu sichern.</p>
3.	<p><u>Entlastung des Kassiers und der Vorstandschafft:</u></p> <p>In seiner Tätigkeit als Kassenprüfer hatte Thomas Giritzer die Kasse nach allen Kriterien geprüft und konnte eine vorbildliche Führung feststellen. Der Versammlungsleiter nahm die Entlastung vor, wie vom Kassenprüfer empfohlen. Diese ging einstimmig vonstatten.</p>

4.	<p><u>Jahresrückblick von 2. Vorstand Franz Steinberger:</u></p> <p>Er hatte eine Bilderpräsentation vorbereitet, anhand derer er aufschlussreiche Informationen zu der Budgetierung einbrachte.</p> <p>Da der Euro im Vergleich zum Peso fällt muss derzeit mehr Geld gesammelt werden, damit die gleichen Projekte unterstützt werden können. Um diesen negativen Trend auszugleichen, müsse man sich überlegen, ob der Vereinsbeitrag erhöht werden sollte. 40% wird für Stipendien an der Universität in Naga (Ostluzon) verwendet. Wie schon 2016 angekündigt, werden die Stipendien in Naga zurückgefahren und in Culion sollen die Stipendien weiter ausgebaut werden.</p> <p>21% werden auf der ehemaligen Leprainsel Culion für Schulbildung ausgegeben. Mit dem Studium soll den jungen Menschen eine Chance gegeben werden, das Land voranzubringen. Der Rest nämlich 39% des Budgets, ging an die laufenden Projekte, unter anderem für ein Kinderheim, das mit Nahrungsmitteln und Medikamenten unterstützt wird, Speisungen für mangelernährte Kinder, Nahrung und Medikamente für die Mutter Theresa Einrichtung in Naga, Hilfe für Gehörlose in Manila, und Brennpunktbetreuung.</p> <p>Am Ende seiner aufschlussreichen Präsentation zeigte uns Franz Steinberger noch eine kleine Diashow über Projekte, Land und Leute.</p>
5.	<p><u>Ziele:</u></p> <p>Die Ernährungsprojekte in Naga noch mehr zu unterstützen Die Wasserprojekte in Culion voranzutreiben sowie eventuell noch mehr Stipendien im College zu vergeben. Das Bergdorfprojekt von Mila Arroyo nochmals zu hinterfragen und anzustoßen. Neue Mitglieder werben. Die Beitragserhöhung wurde nochmals angesprochen mit der Begründung des schlechten Dollarkurses. Die Bekanntgabe soll mit der nächsten Einladung zur Vollversammlung erfolgen.</p>
6.	<p><u>Wünsche und Anträge:</u></p> <p>Die Anwesenden kamen mit Vorschlägen wie: Noch mehr Präsenz in der Öffentlich zeigen, eventuell Plakate drucken lassen, wieder einen Philippinenabend organisieren, Lichtbildervorträge.</p>
7.	<p><u>Schlusswort und Verabschiedung:</u></p> <p>In seinem Schlusswort dankte Vorstand Walter Rothlehner allen Anwesenden für ihr Erscheinen und Ihrer Treue zum Verein und appellierte an alle, reichlich Werbung für den Verein zu betreiben, um noch mehr Hilfe leisten zu können.</p>